Satzung des Turn- und Sportvereins „Grün-Weiß“ Otersen e.V.

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Turn- und Sport-Verein „Grün-Weiß“ Otersen e.V. ist Nachfolger des schon früher bestandenen Turnvereins „Deutsche Eiche“ Otersen. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Otersen, Gemeinde Kirchlinteln, Landkreis Verden und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Verden eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Aufgaben des Vereins

- (1) Der Verein verfolgt folgende Aufgaben und Ziele:
 - a) Förderung und Ausbreitung des Sports in seiner Gesamtheit;
 - b) Förderung der Jugendarbeit speziell in Otersen, Wittlohe und Stemmen.
- (2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
 - die Förderung sportlicher Übungen und sportlicher Leistungen;
 - die Förderung der Übungsleiter(innen);
 - die Bereitstellung von Übungsräumen;
 - die Bereitstellung von Trainingsmaterialien;
 - den Ausbau und der Unterhaltung des Gebäudes auf dem Dorfplatz in Otersen zur Unterbringung von Sportgeräten, als Regenschutz bei Sportveranstaltungen und als Gruppenraum für Jugendliche aus Otersen, Wittlohe und Stemmen.

§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins, mit Ausnahme des Ersatzes von nachgewiesenen Auslagen.

- (3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (4) Der Verein ist politisch, rassistisch und konfessionell neutral und grundsätzlich jedem Bürger zugänglich.
- (5) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Landessportbund Niedersachsen e.V. oder an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschließlich für die Förderung des Sports und/oder der Jugendarbeit zu verwenden hat.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, jugendlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern.
- (2) Ordentliche Mitglieder können natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, und juristische Personen werden.
- (3) Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
- (4) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet auf schriftlichen Antrag der Vorstand. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.
- (5) Vollendet ein jugendliches Mitglied sein 18. Lebensjahr, so wird es als ordentliches Mitglied übernommen, wenn es nicht zuvor seinen Austritt erklärt hat.

§ 5 Ende der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft des Mitglieds endet:
 - a) durch Austritt;
 - b) durch Ausschluss.
- (2) Die Austrittserklärung ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres zulässig. Sie muss schriftlich erfolgen und dem Vorstand bis zum 30. November eines Jahres zugegangen sein.
- (3) Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn ein Verstoß gegen den § 6 dieser Satzung vorliegt. Über den Ausschluss eines Mitgliedes beschließt der erweiterte Vorstand. Gegen den Ausschluss kann Berufung binnen eines Monats nach Zugang der Ausschlussverfügung in schriftlicher Form beim Vorstand eingelegt werden. Die Mitgliederversammlung entscheidet über den Ausschluss.

§ 6 Pflichten der Mitglieder

- (1) Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Aufgaben des Vereins nicht zuwider zu handeln.
- (2) Die Mitglieder sind einander Achtung und Respekt schuldig.
- (3) Jedes Mitglied ist verpflichtet, die festgesetzten Beiträge pünktlich zu zahlen, soweit sie ihm nicht gestundet oder erlassen sind. Die Festsetzung und Fälligkeit der Beiträge erfolgt durch die Mitgliederversammlung.

§ 7 Organe des Vereins

- (1) Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Jährlich findet mindestens einmal eine ordentliche Mitgliederversammlung statt (Jahreshauptversammlung). Sie muss durch den/die Vorsitzende(n) oder dessen/deren Stellvertreter/in im ersten Quartal eines Kalenderjahres einberufen werden.
- (2) Darüber hinaus kann der Vorstand weitere Mitgliederversammlungen einberufen, wenn dies erforderlich ist. Der Vorstand ist dazu verpflichtet, wenn mindestens 1/3 der ordentlichen Mitglieder schriftlich die Einberufung der Mitgliederversammlung verlangen.
- (3) Die Einladung erfolgt schriftlich durch Aushang und unter Bekanntgabe der Tagesordnung. Zwischen der Einladung und der Mitgliederversammlung müssen mindestens 10 Tage liegen.
- (4) Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen. Es muss jeweils zu Beginn der nächsten Versammlung vorgelegt oder verlesen und genehmigt werden.
- (5) Die Jahreshauptversammlung muss mindestens folgende Tagesordnung aufweisen:
 1. Bericht des Vorstandes;
 2. Bericht der Kassenprüfer;
 3. Entlastung des Vorstandes;
 4. Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
 5. Neuwahlen;
 6. Verschiedenes.

(6) Abgestimmt wird grundsätzlich offen durch Handaufheben. Eine geheime Abstimmung findet statt, wenn auch nur einer der anwesenden ordentlichen Mitglieder dies beantragt. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden ordentlichen Mitglieder gefasst. Eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden ordentlichen Mitglieder ist erforderlich für Beschlüsse über

- Änderung der Satzung;
- Auflösung des Vereins;
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

§ 9 Geschäftsführender Vorstand

(1) Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:

- a) dem/der Vorsitzenden,
- b) dem/der stellvertretenden Vorsitzenden,
- c) dem/der Schriftführer/in,
- d) dem/der Kassenwart/in.

(2) Vorstand im Sinne des BGB sind der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam.

(3) Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, die Kasse und den Schriftwechsel. Er ist der Mitgliederversammlung verantwortlich. Der geschäftsführende Vorstand muss in jeder Jahreshauptversammlung Bericht erstatten. Ihm ist von der Jahreshauptversammlung Entlastung zu erteilen, wenn die Geschäftsführung keinen Anlass zu Beanstandungen gibt. Der geschäftsführende Vorstand ist an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebunden.

§ 10 Erweiterter Vorstand

(1) Zum erweiterten Vorstand gehören außer dem geschäftsführenden Vorstand:

- a) der/die Sportwart(in);
- b) die Leiter(innen) der Abteilungen;

(2) Der erweiterte Vorstand entscheidet über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern sowie über die Durchführung von Veranstaltungen, letztes jedoch nur, soweit kein Beschluss der Mitgliederversammlung vorliegt.

§ 11 Aufgaben des Vorstandes

- (1) **Der/die Vorsitzende** vertritt den Verein nach innen und nach außen, regelt das Verhältnis der Mitglieder untereinander und zum Verein, beruft und leitet die Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlungen und hat die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung des Vorstandes und aller Organe. Er/sie unterzeichnet die genehmigten Sitzungsprotokolle von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen sowie alle wichtigen und verbindlichen Schriftstücke.
- (2) **Der/die stellvertretende Vorsitzende** vertritt den/die Vorsitzende/n im Verhinderungsfalle in allen unter § 11 (1) bezeichneten Angelegenheiten.
- (3) **Der/die Schriftführer/in** erledigt den gesamten Geschäfts- und Schriftverkehr des Vereins und kann einfache, für den Verein unverbindliche Mitteilungen mit Zustimmung des/der Vorsitzenden (im Verhinderungsfalle von dessen/deren Stellvertreter/in) allein unterzeichnen. Die Mitgliederlisten und die Versammlungsprotokolle werden von ihm/ihr geführt. Über jeden geführten Schriftverkehr ist der/die Vorsitzende zu unterrichten.
- (4) **Der/die Kassenwart/in** verwaltet die Vereinskassengeschäfte und sorgt für die Einziehung der Beiträge. Alle Zahlungen dürfen nur auf Anweisung des/der Vorsitzenden (im Verhinderungsfalle von dessen/deren Stellvertreter/in) geleistet werden. Der/die Kassenwart/in ist für die gesicherte Anlage des Vereinsvermögens verantwortlich. Bei einer Kassenrevision sind alle Ausgaben durch Belege, die vom Vorsitzenden (im Verhinderungsfalle von dessen/deren Stellvertreter/in) anerkannt sein müssen, nachzuweisen.
- (5) **Der/die Sportwart/in** bearbeitet sämtliche überfachlichen Sportangelegenheiten und sorgt für ein gutes Einvernehmen zwischen den Fachabteilungen. Er/sie hat die Aufsicht bei allen Übungs- und sonstigen Veranstaltungen ohne Rücksicht darauf, welche Sportart sie betreffen. Er/sie darf an allen Fachausschusssitzungen teilnehmen und das Wort ergreifen. Er/sie hat dafür zu sorgen, dass das Sportgerät in einem gebrauchsfähigen Zustand bleibt.
- (6) **Die Abteilungsleiter/innen** bearbeiten sämtliche fachlichen Sportangelegenheiten der betreffenden Abteilung. Sie vertreten die Abteilung nach innen, und regeln das Verhältnis der Mitglieder untereinander und zum Verein.

§ 12 Vorstandswahlen

- (1) Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden von der Jahreshauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Gewählt wird jeweils der/die Vorsitzende und der/die Kassenwart/in bzw. der/die stellvertretende Vorsitzende und der/die Schriftführer/in jeweils im Wechsel, so dass jährlich eine Wahl ansteht. Wiederwahl ist unbegrenzt möglich. Endet das Amt eines Vorstandsmitgliedes vor Ablauf seiner Wahlperiode, so wird die Ersatzwahl in der nächsten Mitgliederversammlung vorgenommen.

- (2) Endet das Amt eines Vorstandsmitgliedes bevor sein Nachfolger gewählt ist, so werden dessen Aufgaben bis zur Wahl des Nachfolgers von den übrigen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Die Verteilung der Aufgaben beschließt der geschäftsführende Vorstand.

§ 13 Rechnungsprüfer

- (1) In der Jahreshauptversammlung werden zwei Rechnungsprüfer auf die Dauer von je zwei Jahren gewählt. Einmalige Wiederwahl ist möglich.
- (2) Die Rechnungsprüfer haben die Buchführung, die Kassengeschäfte und die Rechnungsablage des Vorstandes auf ihre sachliche Richtigkeit hin zu prüfen und darüber der nächsten Jahreshauptversammlung Bericht zu erstatten.
- (3) Die Rechnungsprüfer sind unabhängig vom Vorstand und unterstehen nur der Mitgliederversammlung.

§ 14 Abteilungen

- (1) Mitglieder des Vereins, die sich für besondere Sportarten interessieren, können sich zu Abteilungen zusammenschließen.
- (2) Jedes Vereinsmitglied kann mehreren solcher Abteilungen angehören.
- (3) Die Bildung einer solchen Abteilung bedarf der Zustimmung des erweiterten Vorstandes.
- (4) Sobald eine Abteilung sich zusammengeschlossen hat und durch den erweiterten Vorstand seine Zustimmung gefunden hat, wählt sie eine/n Gruppenleiter/in, der/die dem erweiterten Vorstand angehört.
- (5) Die Abteilungen sind keine selbständigen Vereine. Mitgliedsbeiträge aller Mitglieder sind an den Verein zu zahlen, der im Rahmen seiner Möglichkeiten die Arbeit der Abteilungen finanziell unterstützt.
- (6) Soweit eine Abteilung daneben durch Spenden oder sonstige Einnahmen über eigene Mittel verfügt, hat der Kassenwart des Vereins hierüber ordnungsgemäß Buch zu führen und diese Buchführung durch die Rechnungsprüfer des Vereins jährlich mindestens einmal prüfen zu lassen.

§ 15 Auflösung des Vereins

- (1) Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden, soweit diese Mitgliederversammlung eigens zu diesem Zweck einberufen worden ist, und mindestens $\frac{2}{3}$ der Vereinsmitglieder anwesend sind. Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, ist innerhalb von vier Wochen erneut eine Mitgliederversammlung einzuberufen, die unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Darauf ist bei der Einladung zur erneuten Mitgliederversammlung hinzuweisen.
- (2) Zur Auflösung des Vereins ist die Mehrheit von $\frac{9}{10}$ der erschienenen Mitglieder erforderlich.
- (3) Die Liquidation erfolgt durch die zum Zeitpunkt der Auflösung amtierenden Vorstandsmitglieder.